

Herzenswünsche erfüllt

Azubis der Kreisverwaltung beschenken Haus Burgweg-Bewohner

Weihnachten und Geschenke – das gehört unbedingt zusammen. Wie schön, wenn Menschen beim Verschenken nicht nur an ihre Lieben denken, sondern auch an all jene, die nicht im Rampenlicht stehen – an die Bewohner im Haus Burgweg in Burbach etwa. Schon ein paar Tage vor Heiligabend durften sich die 28 Kinder, Jugendlichen und jungen Erwachsenen mit schweren Mehrfachbehinderungen und geistigen, seelischen oder körperlichen Handicaps, die in der etablierten Bethel-Einrichtung dauerhaft wohnen, über liebevoll verpackte Geschenke freuen. Vier Auszubildende der Kreisverwaltung Siegen-Wittgenstein erfüllten damit jedem der Bewohner einen Herzenswunsch: ob etwas Praktisches, etwas zum Spielen oder zum Wohlfühlen – jedes Päckchen erfüllte den individuellen Weihnachtswunsch eines jeden Bewohners.

Wochen vor diesem Termin hatte die Azubi-Initiative der Kreisverwaltung, genannt CASPER (Come and stay – persönlich, erfolgreich, respektvoll), die seit 2011 etabliert ist, die Einrichtungsleitung im Haus Burgweg gebeten, eine Weihnachts-Wunschliste zu erstellen. Die Betreuer der Bewohner, die Leiterin der Tagesstruktur, Mechthild Jung, und der Vorsitzende des Fördervereins Kinderzu Hause Burbach e. V., Friedhelm Jung, sendeten kurz darauf ihre Wunschliste zurück an CASPER – und freuten sich in der Weihnachtswoche sehr über deren Besuch. Rahel Kläs, Marie Arhelger, Fabian Brombach und Daniel Grauel überbrachten stellvertretend für die sechsköpfige Azubi-Initiative einen Teil der 158 Geschenke, die in diesem Jahr von den Kreishaus-Mitarbeitern ganz individuell nach Wunsch gepackt wurden. Seit vielen Jahren spenden die Kreishaus-Mitarbeiter in der Vorweihnachtszeit kleine Geschenke für soziale Zwecke, seit drei Jahren ist CASPER für diese Aktion verantwortlich. „In diesem Jahr haben wir Kinder in den Mittelpunkt unserer Weihnachtsaktion gestellt, nachdem wir auch schon für Senioren und für Flüchtlinge gesammelt haben“, erzählten die Azubis. „Weil es aber keine Einrichtung in der Region gibt, in der wir alle unsere fast 160 Geschenke abgeben können, haben wir die Gaben auf vier Einrichtungen aufgeteilt – eins davon ist das Haus Burgweg.“



CASPER – hinter dieser Initiative steckt eine tolle Idee. Denn nicht nur zur Weihnachtszeit sind die Azubis aktiv, sondern sie stellen auf regionalen Ausbildungsmessen, bei Berufsfelderkundungstagen und Girls-Day in der Verwaltung oder bei Berufsorientierungstagen in den Schulen die vielfältigen Ausbildungsmöglichkeiten der Kreisverwaltung vor. „Jugendliche für die Arbeit der Kreisverwaltung zu begeistern und ihnen adäquat und unkompliziert Infos mitzugeben – das ist der Sinn dieser Ausbildungsmarketing-Idee. Unsere Arbeitsgruppe hat aber auch die Aktualisierung unseres CASPER-Facebook-Auftrittes und der Homepage und einen neuen Imagefilm für zukünftige Azubis realisiert.“

Weihnachten und Geschenke – das gehört auch für die Bewohner im Haus Burgweg zusammen. Umso mehr freute sich Fördervereinsvorsitzender Friedhelm Jung über die gelungene Aktion der engagierten Kreishaus-Azubis. „Herzenswünsche erfüllen, Therapien finanzieren, Mobilität ermöglichen, das ist das große Anliegen unseres Fördervereins“, sagte er bei einem Rundgang durch das Haus, „wie schön, dass Ihr und alle beteiligten Kreishaus-

Mitarbeiter für diese zusätzliche Überraschung unter den Weihnachtsbäumen unserer vier Wohngruppen sorgen. Herzlichen Dank dafür!“



Liebevoll verpackte
Herzenswünsche legten Rahel
Kläs (Mitte), Marie Arhelger
(2.v.r.), Fabian Brombach
(2.v.l.) und Daniel Grauel
(hinten), vier Vertreter der
Ausbildungs-Initiative
CASPER der Kreisverwaltung,
unter den Weihnachtsbaum im
Haus Burgweg. Mechthild Jung
(l.), Leiterin der Tagesstruktur,
und Friedhelm Jung (r.),
Vorsitzender des Fördervereins
Kinderzu Hause, freuten sich mit
den Bewohnern.